

Fragebogen bei Negativeinträgen in einer Wirtschaftsauskunftsdatei

Meine Kontaktdaten:

Name:
Anschrift:
Tel./ ggf. Mobil:
e-Mail:

Rechtsschutz bei: (mit Vers-Nr.):.....

1) Haben Sie sich bereits eine Selbstauskunft über Ihren Datenbestand beider Schufa oder einem anderen Auskunftsdienst besorgt? Bitte reichen Sie uns eine Kopie ein. (Sollten Sie noch keine Selbstauskunft vorliegen haben, müssen Sie diese bitte unverzüglich besorgen)

2) Wann haben Sie von dem Schufa-Eintrag das erste Mal Kenntnis erlangt und wodurch (Schufa-Auszug per Post oder online, Mitteilung von Bank oder sonstigem Vertragspartner)?
Kenntnis seit dem:.....
Kenntniserlangung durch:

3) Wer macht eine Forderung gegen Sie geltend?

Name:.....
Sitz:.....

4) Aus welchem Vertrag leitet der Gegner seine Rechte her (Kaufvertrag, Darlehensvertrag, Dispositionskredit etc.)? Wenn dieser schriftlich geschlossen wurde, reichen Sie uns bitte eine Kopie ein.
.....

5) Wurde jemals eine Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung unterschrieben (sog. Schufa-Klausel)?

Ja Nein (Falls ja, reichen Sie die Unterlagen hierzu bitte ein.)

Kanzlei am Potsdamer Platz
Stresemannstr. 99
Berlin 10963
Fax: 030 394 19 49



6) Eine Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung könnte der Gegner ggf. auch in Allgemeinen Geschäftsbedingungen versteckt haben. Haben Sie davon Kenntnis)?

Ja Nein

(Falls ja, bitte Geschäftsbedingungen übersenden.)

7) Wurde die Forderung auf ein Inkasso-Unternehmen übertragen?

Name:.....

Sitz:.....

8) Gab es durch Ihren Vertragspartner, ein Inkasso-Unternehmen oder eine Rechtsanwaltskanzlei eine Drohung mit der Schufa im Rahmen von Mahnungen?

Ja Nein (Falls ja, reichen Sie die Unterlagen hierzu bitte ein.)

9) Wurde die Forderung von Ihnen als richtig anerkannt?

Ja Nein

10) Wurde die Forderung von Ihnen bestritten (z.B. wegen der Forderungshöhe oder weil gar kein Vertragsverhältnis besteht)?

Bitte teilen Sie uns stichpunktartig mit, welche Einwendungen Sie gegen die Forderung oder deren Höhe haben und übersenden entsprechende Korrespondenz, aus der sich das Bestreiten der Forderung ergibt.

.....
.....
.....
.....

11) Wurde die Forderung im Rahmen eines Gerichtsverfahrens durch Vollstreckungsbescheid, Versäumnisurteil oder Urteil gegen Sie festgestellt?

Ja Nein (Falls ja, reichen Sie die Unterlagen hierzu bitte ein.)

Kanzlei am Potsdamer Platz
Stresemannstr. 99
Berlin 10963
Fax: 030 394 19 49



12) Wurde ein mit Ihnen bestehendes Vertragsverhältnis (Darlehen, Girokonto, Kreditkarten- oder Telefonvertrag) durch Ihren Anbieter gekündigt und wurde in der Kündigung darauf hingewiesen, dass diese der Schufa gemeldet wird?

Ja Nein (Falls ja, reichen Sie die Unterlagen hierzu bitte ein.)

13) Haben Sie mit Ihrem Vertragspartner, dem Inkasso-Unternehmen oder einer Rechtsanwaltskanzlei über die offene Forderung eine Ratenzahlungsvereinbarung oder eine andere Form eines Abzahlungsvergleichs geschlossen

Ja Nein (Falls ja, reichen Sie die Unterlagen hierzu bitte ein.)

Sofern es bereits sonstigen Schriftwechsel mit dem Gegner gibt, reichen Sie uns bitte Kopien ein.